

EurSafety Health-net

Das Hauptziel des von der EU unterstützten EurSafety Health-net Projekts ist die Förderung von Patientensicherheit und Infektionsschutz im deutsch-niederländischen Grenzgebiet. Konkret soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zum Schutz der Menschen vor Infektionsgefahren und Antibiotikaresistenzen gestärkt werden. Dieses Ziel soll durch Schaffung eines grenzüberschreitenden Qualitätsverbundes möglichst vieler Teilnehmer des Gesundheitswesens (Patienten, Krankenhäuser, Arztpraxen, Gesundheitsämter, Labors u.a.) entlang der gesamten deutsch-niederländischen Grenzregion in einem Zeitraum von 5 Jahren realisiert werden. Die Zusammenarbeit kann die Patientensicherheit und die Qualität der Gesundheitsversorgung auf beiden Seiten der Grenze nachhaltig stärken. Wenn die Gesundheitsinfrastruktur und die hiermit zusammenhängenden Ressourcen grenzüberschreitend genutzt werden, kann der Auslastungsgrad optimiert werden, was zu Kosteneinsparungen und längerfristig zu einem insgesamt besseren Versorgungsangebot führt. Letztlich tragen Patientensicherheit und vergleichbare Qualität in der Gesundheitsversorgung dazu bei, dass sich die Grenzregion einen Standortvorteil in der Gesundheitsversorgung und -wirtschaft erarbeiten und somit Vorbildcharakter für andere Regionen Europas haben kann.

Die **Euregionale Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz (Süd)** führt in den Euregios Rhein-Waal, Maas-Rhein-Nord und Maas-Rhein Fortbildungen durch, bei denen die Patientensicherheit und der Infektionsschutz im Vordergrund stehen. Hierzu gehören nicht nur die Prävention nosokomialer Infektionen sondern auch der rationale Einsatz von Antibiotika und das Erkennen von speziellen Infektionsgefahren. Informationen zu dem Gesamtprojekt finden Sie unter www.eursafety.eu.

Wegbeschreibung:

Anschrift des Veranstaltungsortes:
Kreis Viersen
Forum
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Mit dem PKW:

Von der **A61** kommend an der Ausfahrt Viersen/Dülken, von der **A52** kommend an der Ausfahrt Mönchengladbach Nord abfahren. Richtung Viersen der Freiheitstraße folgen, bis Hinweisschilder zu Polizei, Kreisverwaltung oder Forum den weiteren Weg weisen.

Kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt neben dem Kreishaus (Zufahrt über Burgstraße oder Lindenstraße). Weitere Parkmöglichkeiten in direkter Umgebung bietet das Parkhaus am Rathausmarkt (Zufahrt über Lindenstraße), von wo man durch den Rathauspark zum Kreishaus gelangt.

Bei Nutzung eines **Navigationsgerätes** bitte die Adresse „Lindenstraße 50, 41747 Viersen“ eingeben, da die Postanschrift der Kreisverwaltung in eine Fußgängerzone führt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis zur Haltestelle „Viersen Bahnhof“, von dort aus mit den Buslinien 082, 083, SB 88, CE C89 zur Haltestelle „Viersen Busbahnhof“. Von dort sind es nur wenige Minuten Fußweg durch den Rathauspark bis zum Kreishaus



Umgang mit multiresistenten Krankheitserregern in der Patientenversorgung

Montag, 14. November 2011
Kreishaus Viersen



Euregionale Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz (Süd)



Einladung

Sehr geehrte Pflegekräfte der Krankenhäuser im Kreis Viersen,

zu unserer Fortbildungsveranstaltung über den Umgang mit Patienten, die mit multiresistenten Krankheitserregern infiziert oder kolonisiert sind, möchten wir Sie herzlich einladen.

Multiresistente Erreger wie MRSA verursachen zunehmend Kosten und therapeutische Schwierigkeiten. Ihre Bekämpfung und Prävention sind zu einem gesundheitspolitischen Thema ersten Ranges geworden. Als wirksame Präventionsmaßnahmen haben sich neben dem zurückhaltenden Antibiotika-Einsatz geeignete Hygienemaßnahmen zur Verringerung des Übertragungsriskos erwiesen. Diese Maßnahmen stellen einen Schwerpunkt unserer Veranstaltung dar. Um sie effektiv umsetzen zu können, haben sich die verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen in letzter Zeit vielerorts zu Netzwerken zusammengeschlossen. Sie haben die Gelegenheit, sich über entsprechende Erfahrungen im Kreis Wesel zu informieren und über die Vernetzungsaktivitäten im Kreis Viersen.

Dipl. med. MARTINA KRUIß

Referenten:

Dipl. med. MARTINA KRUIß
Leiterin des Gesundheitsamtes Kreis Viersen

ANITA PABEL
Gesundheitsamt Kreis Wesel

PD Dr. med. ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Düsseldorf
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Programm

14:30 Uhr

MARTINA KRUIß:
Begrüßung und Einführung

14:45 Uhr

ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE:
Multiresistente Erreger: Was ist das?
Wie werden sie verbreitet?

15:15 Uhr

ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE:
Wirksame Maßnahmen zur Prävention
der Übertragung

16:00 Uhr

ANITA PABEL:
MRE-Netzwerk und Qualitätssiegel im
Kreis Viersen

16:30 – 17:00 Uhr

Abschließende Diskussion

Allgemeine Informationen

Beginn und Ende der Veranstaltung:

Montag, 14.11.2011, 14:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

(s. umseitige Wegbeschreibung)

Anmeldung:

Axel Hummen
Tel.: 0 21 62/39-16 38, Fax: 02162/39-1837
Kreis Viersen, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen
axel.hummen@kreis-viersen.de

Die Veranstaltung wird durch das EurSafety Health-net Projekt finanziert und ist gebührenfrei.

Bitte senden Sie die Angaben auf unten aufgeführtem Anmeldeabschnitt per Fax oder E-mail **bis spätestens 07.11.2011** an Herrn Hummen zurück. *

Hiermit melde ich mich zur der Veranstaltung „Umgang mit multiresistenten Krankheitserregern in der Patientenversorgung“ an.

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Email:

Datum Unterschrift

*Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.